

Pressemitteilung vom 02. April 2017

Jugendrat Liechtenstein lädt Dachverband Schweizer Jugendparlamente ein

Schaan/Bern, 150 Vertreterinnen und Vertreter von 33 Jugendparlamenten und Jugendräten der Schweiz und Liechtenstein trafen sich am Samstag und Sonntag zur Delegiertenversammlung (DV) in Schaan und Ruggell.

Intensive Vorbereitungen

Die Vorbereitungen für den Anlass welcher durch den Jugendrat Liechtenstein in Zusammenarbeit mit dem Dachverband Schweizer Jugendparlamente, welchem der Jugendrat Liechtenstein bereits seit mehreren Jahren angehört, starteten im Januar 2016 mit der Ausarbeitung des Bewerbungsdossiers. «Uns war von Anfang an sehr wichtig bereits ein gutes Konzept unserer Bewerbung beizulegen» so David Kranz, Vorstandsmitglied Jugendrat Liechtenstein. So arbeitete der Vorstand ein umfangreiches Dossier aus, welches den Vorstand des DSJ's überzeugen konnte die nächste Austragung seiner Delegiertenversammlung in Liechtenstein durchzuführen.

Delegiertenversammlung

Zur DV 2017 vom 1. und 2. April, die der DSJ gemeinsam mit dem Jugendrat Liechtenstein organisierte, trafen sich am Wochenende rund 150 VertreterInnen von 33 Jugendparlamenten und Jugendräten der Schweiz und Liechtenstein in Schaan. Die Delegiertenversammlung wurde durch den Regierungschef Adrian Hasler eröffnet, welcher den Delegierten in seiner Rede viele Infos über Liechtenstein mitteilte. An der DV befinden die Mitglieder des Dachverbands Schweizer Jugendparlamente (DSJ) über die wichtigsten Geschäfte des Verbands, der sich in den letzten Jahren sehr stark weiterentwickeln konnte und aktuell über einen Jahresumsatz von 2 Millionen CHF verfügt.

Der DSJ konnte an der DV auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2016 zurückblicken. Die erbrachten Leistungen und der Umsatz konnten im Vergleich zum Vorjahr das siebte Jahr in Folge gesteigert werden. Auch wurde die Reichweite der Angebote stark ausgebaut, insbesondere durch den Verkauf der easyvote-Broschüre, deren Auflage mit rund 95'320 Exemplaren für die Maiabstimmung 2017 in den letzten drei Jahren fast verdoppelt werden konnte. 2016 wurden vier neue Jugendparlamente und Jugendräte gegründet.

Strategie zur Förderung der politischen Bildung

Die an der Delegiertenversammlung des Dachverbands Schweizer Jugendparlamente (DSJ) eingelaute Strategie für die Jahre 2017–19 steht im Zeichen der Förderung der politischen Bildung der Jugendlichen. Neben der Förderung der politischen Partizipation wird der DSJ in den nächsten Jahren vermehrt mit konkreten Angeboten in der politischen Bildung aktiv werden. Denn der Bedarf vonseiten SchülerInnen und Lehrpersonen an Angeboten, die sich nach der politischen Aktualität richten, ist sehr gross.

Networking und Sightseeing

Neben den üblichen Verbandsgeschäften kam jedoch auch der Austausch untereinander nicht zu kurz. An einem eleganten Abend im Kokon Corporate Campus in Ruggell tauschten sich die Delegierten intensiv aus. Bei einem Quiz konnten sie ihre Kenntnisse über einige Zahlen und Fakten Liechtensteins beweisen. Brian Haas, Präsident des Jugendrats Liechtenstein hob in seiner Begrüßungsrede die Bedeutung des Engagements der jungen Menschen hervor: «Es wird gerade in der heutigen Zeit immer wichtiger, dass junge Menschen sich engagieren und mit Politik befas-

sen. Die Zukunft gehört uns – wieso sollten wir also nicht auch alles daransetzen um mitzuentcheiden?»

Am Sonntag wurde das vielfältige Rahmenprogramm mit diversen Ausflügen ergänzt welche auf dem Programm standen um den Teilnehmenden das Land Liechtenstein näherzubringen. So besuchten viele Teilnehmenden den Ausflug in den Landtag welcher den Delegierten Einblicke in die Legislative bot.

Teilnehmer überzeugt

Die Teilnehmenden waren von der Organisation und dem Land Liechtenstein vollends überzeugt. «Mich hat die Schönheit des Landes begeistert! Aufgrund des politischen Ausflugs in den Landtag habe ich viel über die Staatsform kennengelernt. Ich komme definitiv wieder!», so Caroline Bianchi vom Consiglio Cantonale dei Giovani. Christoph Hofer, teilnehmender aus der Deutschschweiz: „Vor der DV wusste ich noch fast nichts über das Land Liechtenstein, der Jugendrat Liechtenstein konnte mir ihr Heimatland von der besten Seite zeigen und heben dabei die Messlatte für kommende Veranstaltungen auf ein neues Level.“

Kontakt

Jugendrat Liechtenstein:

Der Jugendrat Liechtenstein ist eine Plattform für junge Erwachsene zwischen 15 und 28 Jahren, welche sich für politische Themen interessieren und einsetzen möchten.

Der Verein wurde durch die beiden Initiatoren Brian Haas und Florian Ramos mit ihren Mitgründern Ende 2012 gegründet. Dieser bezweckt die Teilnahme von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Liechtenstein am politischen Prozess zu verbessern und die politische Bildung zu fördern. Ausserdem setzt sich der Jugendrat zum Ziel, die jungen Erwachsenen neutral auf das Wählen vorzubereiten sowie diese zur Stimmabgabe zu bewegen.

Bekannt wurde der Jugendrat vor allem durch sein Projekt easyvote, welches bei den Wahlen 2013 sowie 2015 zum Einsatz kam.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.jugendrat.li

Kontakt für Interviews, Fragen, Anmerkungen, etc:

Brian Haas, Präsident Jugendrat Liechtenstein, info@jugendrat.li